

Rubel, Harald

Von: Benno Pörtner [b.poertner@gmx.de]
Gesendet: Montag, 13. Juni 2016 23:38
An: Rubel, Harald; stolz_rtk@icloud.com; Andre.Stolz@wibank.de; inga.rossow@fwg-rtk.de; ingrid.reichbauer@yahoo.de; Klaus Gagel; georgamahr@aol.com; s.mueller@ltg.hessen.de; st.mueller77@gmx.de; AndreStolz@aol.com; 'CDU-Fraktion'; 'Grünen Fraktion'; fdp-fraktion-rtk@t-online.de; 'SPD-Fraktion'
Cc: Klaus-Peter.Willsch@wk.bundestag.de; Klaus-Peter.Willsch@bundestag.de; Albers, Burkhard
Betreff: Vorschlag für den Jugendhilfeausschuss (JHA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

da wir aus Termingründen erst heute unsere Fraktionssitzung hatten, kommt unser Vorschlag spät, aber hoffentlich früh genug, um ihn noch qualifiziert in den Fraktionen beraten zu können.

Die Arbeiterwohlfahrt und der Caritasverband sind vom KA aus unterschiedlichen Gründen nicht für den JHA vorgeschlagen worden.

Wir halten es aber für sinnvoll und wichtig, dass beide kompetenten Träger der Jugendhilfe ihren Sachverstand einbringen können.

Deshalb schlagen wir vor, Herrn Erbach (CV) und Herrn Häusler (AWO) als ordentliche Mitglieder und Frau Wirtz (CV) und Herrn Hölzel (AWO) als Stellvertreter in den JHA zu wählen.

Dies entspricht dem Vorschlag der genannten Organisationen.

Da wir die Mitarbeit der beiden Wohlfahrtsverbände durch diese erfahrenen Personen für wichtiger halten als Vorschläge aus unserer Fraktion zu machen, hoffen wir, dass Sie sich dem anschließen. Der Fachkompetenz des JHA würde deren Mitarbeit sicher gut tun.

*Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und grüße Sie freundlich
Benno Pörtner*